



Pfarrblatt **Nr. 6 / Juli - August - Sept. 2023**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Religionslehrer*in werden



Was Religionsunterricht sein kann:

Mit Kindern Gott und dem Leben auf der Spur sein. Ethisches Handeln in allen Lebensbereichen finden, fördern und begründen. Im Dialog mit anderen Religionen stehen. Entdecken, wofür Gott ein Name ist. Einen heiligen Raum gestalten, bewahren und hüten. Ein Fenster zum Himmel offenhalten. Der Sehnsucht nach dem Guten und Heilen Ausdruck geben. Weltverantwortung und Schöpfungsverantwortung einüben. Ein Lied auf das Unbedingte singen. Geschichten vom gelingenden Leben erzählen. Zur Quelle gehen. Im Jetzt leben, dem Ewigen trauen ...

Religionsunterricht ist auf jeden Fall -

- eine sehr sinnstiftende schöne Aufgabe.
- Begegnung und Kontakt mit Kindern und Jugendlichen.
- gut zu vereinen mit Familienarbeit und Kindern.

Religionsunterricht ist herausfordernd -

ganz unbestritten. Da gibt es immer mehr Eltern, die ihre Kinder nicht mehr taufen lassen, die geringer werdende gesellschaftliche Akzeptanz des (konfessionellen) Religionsunterrichtes, der notwendige interreligiöse Dialog, die eigene theologische Ausbildung ...

Vielleicht brauchen die Schulen deshalb genau dich oder Sie:

Religionslehrer*in werden

Sie können sich vorstellen, Religion zu unterrichten und arbeiten bereits im pädagogischen Bereich? Erwerben Sie die Zusatzqualifikation in 2 Semestern.

Hier geht es zum Folder: QR-Code scannen



**Sie suchen eine neue Ausrichtung, eine gute Ausbildung, wollen studieren?
Oder Sie kennen jemanden, dem Sie es empfehlen wollen?**

INFORMIEREN SIE SICH HIER:

www.kph-es.at

Melden Sie sich bei der KPH (Kirchlich Pädagogische Hochschule) Edith Stein oder inskribieren Sie am besten gleich.

ANMELDUNG – KPH FELDKIRCH:

Institutsleiterin:

PD Hochschulprofessorin Dr. Teresa Peter
teresa.peter@kph-es.at

Sekretariat:

simone.fink@kph-es.at





Liebe Leser*innen!

Sie haben die letzte Ausgabe des Arbeitsjahres, die Sommer-Ausgabe unseres Pfarrblattes erhalten. Das Titelbild ist diesmal eine einfache Trinkflasche am Wasser. Die Seite 3 reicht nicht aus, um all das zu schreiben, was einem dazu einfallen würde. Was für ein starkes Symbol! Wasser als Zeichen des Lebens, der Erquickung und der Lebendigkeit. Lebendigkeit, die wir uns wünschen in uns und in allen Bereichen unseres Lebens. Wasser - Quelle und Ursprung für so vieles. Kostbares Nass. Der Platz am Wasser, der uns allen

zugesagt ist, vor allem aber denen, die müde, erschöpft und beladen sind, die Erholung brauchen und neue Kraft. Eine Trinkflasche gibt die Möglichkeit, das Wasser zu fassen, zu trinken, den Durst zu löschen. Mit ihr können wir Wasser aufbewahren und weitergeben. Wir füllen unser Gefäß an der Quelle wie einen Speicher, der wieder voll werden kann in der Hitze des Tages, nach mühsamen Zeiten, nach Enttäuschungen, als wohlverdiente Rast oder nach einer geschafften Etappe.

Auch Jesus verwendet das Bild des Wassers, mehr noch, des lebendigen Wassers. Es steht für sein Wort und seine Gegenwart bei uns. Worte des Lebens, die vom Himmel erzählen, uns nähren und unseren Durst und unsere Sehnsucht nachhaltig stillen.

Die Sehnsucht nach Erholung und Freiheit von allen Verpflichtungen ist oft auch verbunden mit der Sehnsucht, ganz sich selber sein zu können. Unverstellt, ohne Masken, die wir aufsetzen, weil wir meinen, nicht zu genügen mit dem, was und wie wir sind.

Jan Frerichs stellt seiner Community die Frage: Was bist du, wenn du nichts mehr bist? Wenn du nur du bist? Wenn du niemand mehr bist? Oder niemand mehr sein musst? Das kann Angst machen oder befreien. Befreien vor allem dann, wenn wir erfahren, dass wir in dem, was unsere Herzen bewegt, nicht allein bleiben. Wenn wir sein dürfen, wer und wie wir sind und so gesehen, gehört und wahrgenommen werden. Und genau das ist uns zugesagt. Christsein heißt, sich und seine ganze Wahrheit dem liebenden Blick und der Güte Gottes auszusetzen, schreibt Fulbert Steffensky. Unter diesem Blick wird niemand ins bedeutungslose Nichts verschwinden.

Die Frage – wer bist du? - stellen sich wohl viele, die ihre gesellschaftliche Rolle, ihren Beruf aufgeben oder wechseln, gewollt oder ungewollt. Ich persönlich werde meinen Ruhestand antreten und darum ab Herbst nicht mehr unterrichten. Mit großer Freude und Herzblut war ich Lehrerin und habe 34 Jahre davon auch Religion unterrichtet. Gerne komme ich darum der Bitte des Schulamtes nach, den Beruf der Religionslehrerin zu bewerben – siehe Seite 2. Sie lesen außerdem, dass es auch andere personelle Veränderungen gibt bei uns im Seelsorgeraum Dornbirn. Es bleibt also spannend.

Vor dem Neustart im Herbst aber gilt es, Ihnen allen einen erholsamen Sommer zu wünschen. Möge er Ihren Körper erquickern und Ihre Seele füllen mit Freude, Liebe und herzlichen Begegnungen.

*Angelika
Peböck-Spiegel*

| | |
|--------------------------------------|----|
| Kinder & Jugend | 4 |
| Hochzeiten | 6 |
| Familien | 7 |
| Kirche in der Stadt | 8 |
| Schul-Start-Paket | 11 |
| Termine und Veranstaltungen | 12 |
| Soziale Verantwortung | 13 |
| Taufen und Tauffeiern | 14 |
| Abschied und Erinnerung | 15 |
| Markt – St. Martin | 16 |
| Hatlerdorf – St. Leopold | 18 |
| Oberdorf – St. Sebastian | 20 |
| Schoren – Bruder Klaus | 22 |
| Haselstauden – Maria Heimsuchung | 24 |
| Rohrbach – St. Christoph | 26 |
| Ausstellung am Friedhof Haselstauden | 28 |
| Gottesdienste und Gebet | 29 |
| Kontakt und Impressum | 30 |

Titelbild: unsplash.com, Gestaltung: Karl Peböck
Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher
Seite 14, Foto: stock.adobe.com

Kinder & Jugend

FIRMUNG

Am 6. Mai war die Firmung vom kurzen Firmweg „Die Reise“ und am 13. Mai feierten wir gleich zwei Firmungen vom langen Firmweg (2019-2023) und eine vom kurzen Firmweg „Der Treffpunkt“.



kurzer Firmweg „der Treffpunkt“



langer Firmweg 2019-2023



kurzer Firmweg „die Reise“

LANGER FIRMWEG AUSFLUG

Die Jugendlichen des langen Firmwegs 2021-2025 verbrachten vom 06. bis 07.05.2023 eine Nacht auf der Hütte Lohorn. An diesem Wochenende wurden wir von Ernst (Referent der Katholischen Kirche) begleitet und er organisierte spannende und kreative Spiele, die die Gemeinschaft und das Kennenlernen untereinander stärkten.

Neben den unterhaltsamen Spielen erhielten die Jugendlichen auch spirituelle Impulse für ihren weiteren Firmweg. Ernst und die Firmbegleiterinnen nahmen sich Zeit, um mit ihnen über ihre individuellen Glaubenserfahrungen zu sprechen und Ideen für das Sozialprojekt für das kommende, dritte Firmjahr zu sammeln.



Zuständiger Kontakt für den langer Firmweg:

Manfred Sutter

T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

MINIAUSFLUG RO-MA-HAS

Am 22. April feierten wir in der Kirche Bruder Klaus im Schoren die stadtweite Jugendmesse zum Thema „Wunder“. Minis, Maxis, Firmlinge und Firmband waren vor Ort und haben zusammen die heilige Messe gefeiert.



MINIAUSFLUG HATLERDORF

Am 3. Juni machte die Pfarre Hatlerdorf einen Miniausflug ins Legoland – danke für euer Engagement!



JUGENDMESSE HASELSTAUDEN

Am 27. Mai fand die Jugendmesse in Haselstauden statt. Kaplan Delfor deutete uns den Segen von Pfingsten.



LANGE NACHT DER KIRCHEN: K. A. PLAN BAR

Am 2. Juni war die Jugend bei der Langen Nacht der Kirchen mit der K. A. Plan Bar vertreten. Es gab alkoholfreie Cocktails und unsere Kapläne mit Band sangen lateinamerikanische Lieder.



KENNEN SIE SCHON UNSERE KAPLÄNE?

Saverius Susanto!

Saverius unterstützt die Jugend mit seiner Firmband und seinem musikalischen Talent. Er ist ein Kaplan, der für alle Menschen da ist und in allen das Gute sieht und schätzt.

DANKE Saverius, wir freuen uns sehr, dass du da bist!



Kinder & Jugend

LIEBE KINDER,

DER WASSERKREISLAUF.

WO KOMMT DAS WASSER EIGENTLICH HER?

Wenn es regnet, wird das Wasser nicht wie vom Erdboden verschluckt. Es kann ja nicht einfach verschwinden. Regenwasser sickert in die Erde und sammelt sich dort unterirdisch. Dann gelangt es über Flüsse und Bäche ins Meer. Auf dem Weg dahin verdunstet ein Teil des Wassers. Das Wasser wird zu Wasserdampf.

Das Meer und die Seen verdunsten ebenso Wasser wie die nasse Wäsche auf der Leine. Auch Pflanzen geben das Wasser, das sie über die Wurzeln aufgenommen haben, über die Blätter wieder an die Luft ab. Und sogar, wenn du atmest, bildest du Wasserdampf. Hauch doch mal an einen Spiegel oder an eine kühle Fensterscheibe. Wenn du genau hinguckst, kannst du sehen, dass dein Atem kleine Wassertröpfchen enthält.

Die Sonne treibt den Wasserkreislauf an. Sie erwärmt nämlich die Erdoberfläche. Dadurch erhitzt sich die Luft, die dann nach oben steigt. Da die Luft voll von Wassertröpfchen ist, bilden sich bald Wolken. Diese Wolken sind nichts anderes als Wasserdampf. Nun steigen die Wolken noch weiter hinauf, werden deshalb kälter und so beginnt es zu regnen. Das Wasser kommt wieder zur Erde zurück. Und so geht es weiter wie in einem Kreis. Man nennt diesen Vorgang deshalb auch Wasserkreislauf.

Vielleicht ärgert ihr euch demnächst nicht mehr so über einen verregneten Tag, weil er zu diesem Kreislauf in der Natur dazu gehört und uns das wichtige Wasser wieder zurückgibt. Die Wasservorräte der Erde sind festgelegt. Deshalb müssen wir mit unserem Wasser sehr vorsichtig umgehen und dürfen es nicht verschwenden.

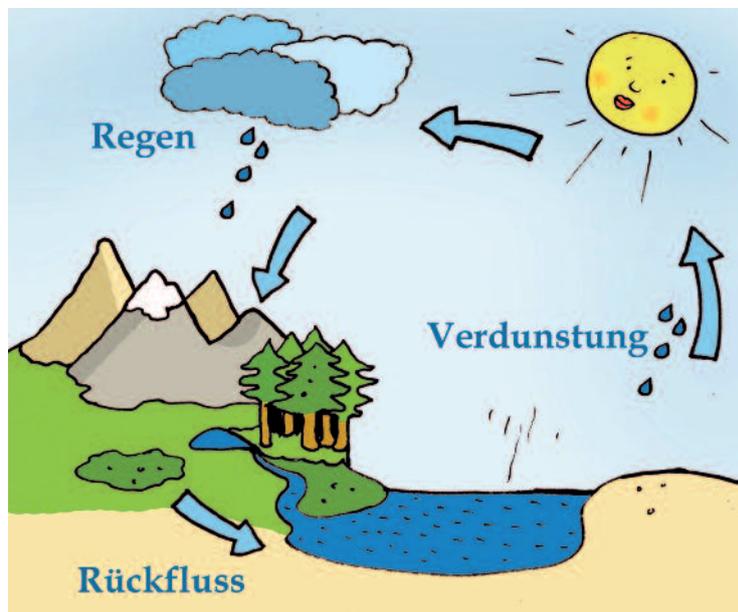
Jugendkoordinatorinnen:

Laura Dünser, T 0676 83240 7505
laura.duenser@kath-kirche-dornbirn.at

Nina Kranzl, T 0676 832402 131
nina.kranzl@junge-kirche-vorarlberg.at

Instagram: jugendkirchedornbirn

Homepage: www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



GEHEIRATET HABEN

MARKT

20.05 Simon Rebhandl und
Nicole Rebhandl, geb. Bertsch (Bildstein)

HATLERDORF

12.05. Katharina Pfefferkorn und Armin Wohlgenannt
28.04. Carmen Feurle und Mathias Braun (Sulzberg)

SCHOREN

27.05. Franziska & Albert Hammerstingl

OBERDORF

03.06. Michaela Fußenegger und Manuel Winsauer

ROHRBACH

24.06. Bettina und Lukas Jäger (Lauterach)
30.06. Denise und Lukas Bertignoll (Alberschwende)

KINDERFAHRZEUGSEGNUMG – HASELSTAUDEN

Sonntag, 02. Juli, 10:30 Uhr, im Freien bei der Pfarrkirche Haselstauden (bei Regen in der Pfarrkirche)

Wir laden ganz herzlich zur Kinderfahrzeugsegnung ein! Bring doch einfach dein Lieblingsfahrzeug zur Segnung mit! (Bobbycar, Dreirad, Fahrrad, Roller, Tretauto ...)



SPIELEPARCOUR RUND UM DIE KIRCHE in der Pfarre Rohrbach

Damit im Sommer niemandem langweilig wird, haben wir uns was einfallen lassen. Dosenschießen, Fußballwand, Eimerball und noch einiges mehr... von Juli bis August geöffnet. Herzlich willkommen!!!

*Säe Glück auf deines Nachbarn Feld,
und du wirst dich wundern, was
der Wind in deinem Garten wachsen lässt.*

ROHRBACH FEIERT AM KIRCHPLATZ

Am **Samstag, 08. Juli und Sonntag 09. Juli** findet das große Pfarrfest im Rohrbach statt.

Samstag, 08. Juli

- ab 14:00 Uhr Bewirtung auf der Straße der Begegnung, Rahmenprogramm für Klein und Groß
- ab 18:30 Uhr Platzkonzert Jugendmusik
- ab 20:00 Uhr Rohrbachparty mit „Pure Acoustic“

Sonntag, 09. Juli

- ab 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den „singing friends“
- ab 11:00 Uhr Frührschoppen mit dem Musikverein Rohrbach

Der Eintritt ist frei! Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 02. Juli – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian mit Kindersegnung

Sonntag, 09. Juli – ROHRBACH

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den „singing friends“, im Anschluss „Rohrbach feiert“

Sonntag, 17. September – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Einzelsegen zum neuen Kindergarten-, Schul- und Arbeitsjahr, musikalisch umrahmt vom Chor Joy



Gruppenfoto, Familienfest „Pfungstfeuer“ – Hatlerdorf (Artikel auf Seite 18)

Kirche in der Stadt

ABSCHIED KATHARINA WEISS



Beinahe zehn Jahre sind vergangen, seit ich meine Aufgabe im Seelsorgeraum Dornbirn begonnen habe. Am ersten Arbeitstag fand ich ein lediglich mit einem Tisch und einem Stuhl ausgerüstetes Büro vor – so beginnt Pionierarbeit. Der Pfarre Rohrbach möchte ich für die damals wohlwollende Erstaufnahme danken.

Theodor Fontane schrieb: „Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient

hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben“. Diesen Zugang habe ich versucht umzusetzen. Kirche – wie wir sie heute kennen – spricht mit ihren Angeboten immer weniger Menschen an. Das mag vielerlei Ursachen haben, bedingt aber, dass sie die Strukturen der Vergangenheit nicht mehr aufrechterhalten kann und sollte. Der Grundgedanke der Zusammenarbeit von Pfarren ist ein zutiefst christlicher – wir feiern ihn jeden Sonntag und bezeichnen ihn als Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens: das dankbare Teilen von Gaben – die Eucharistie. Die Entwicklung des Seelsorgeraums ist ein gutes Beispiel dafür, wie herausfordernd es sein kann, christliche Gemeinschaft zu leben. Rebekka Toprak, die sich zeitgleich mit mir beruflich verändern wird, meinte: „Es ist alles grundgelegt und vorbereitet, nun muss es nur noch genutzt werden“. Ihr, den Zivildienern der Winkelgasse, allen, die zum Aufbau des Seelsorgeraumes mit viel Engagement beigetragen und mich damit unterstützt haben, möchte ich herzlich danken. Wir haben uns bemüht, mit vereinten Kräften ein gutes Fundament zu bauen und Bewährtes abzusichern, um fit für die Zukunft zu sein.

Im Sinne der entwickelten Vision für den Seelsorgeraum Dornbirn wünsche ich euch, dass die Gestaltungskraft nicht ausgeht und die gelebte Gemeinschaft in Dornbirn eine ansprechende Einladung für die Menschen wird.

Katharina Weiss

Liebe Katharina!

Du schreibst von Pionierarbeit. Pionierarbeit hat etwas Kreatives, Schönes, aber auch sehr Herausforderndes, das dem Schöpferischen fast entgegensteht. So mancher „Schweiß- und Blutstropfen“ wird in den vergangenen zehn Jahren geflossen sein, auch für diese möchten wir dir sehr danken. Wir haben dich erlebt als eine wache ZuhörerIn, die auch prophetisch (im biblischen Sinn) bestehende und drohende Ungerechtigkeiten klar benannt hat. Danke.

Danke für die verlässliche Erledigung deiner Aufgaben, auch die weniger spannenden. Durch Gottes Wort wurde Ordnung ins Chaos gebracht, durch dein vor allem strukturiertes Mitdenken und -tun wurde der Kirche in Dornbirn Form gegeben – ohne deine Spiritualität, die dir sicher half, deine Fassung nicht zu verlieren, nicht zu machen. Danke dafür. Wir erlebten dich freundlich und unermüdlich

(bewundernswert angesichts der eher trockenen Finanzthematik).

Von Herzen wünschen wir dir in einem neuen Arbeitsfeld viel Freude und neue erfüllende Erfahrungen.

Für das Team, Dominik

ABSCHIED REBECCA TOPRAK



Kirche im Wandel begleiten

Die Gründung des Seelsorgeraums Katholische Kirche in Dornbirn im September 2014 habe ich zwar nicht miterlebt, dafür aber seine Entwicklungen ab März 2015. Da habe ich nämlich meine Aufgabe als erste Sekretärin des Büros des Seelsorgeraums Katholische Kirche in Dornbirn aufgenommen. Was ich als erstes getan habe, nachdem ich sichergestellt hatte, dass Telefon, PC und Kopierer funktionieren? Genau! Ich habe mir eine Karte der Stadt Dornbirn aufgehängt, um zu sehen, wo welche Pfarre und welche kirchliche Institution zu finden ist. Diese Karte hat mich nun mehr als 8 Jahre lang begleitet und mich immer an zwei Dinge erinnert:

erstens - den Seelsorgeraum Katholische Kirche in Dornbirn als Ganzes im Blick zu haben und zweitens - Jede Pfarre und jede kirchliche Institution als wertvollen Teil des gesamten Seelsorgeraums – mit individuellem Werdegang, einzigartigen Fähigkeiten und besonderen Menschen mit Herzblut für ihre Berufung zu sehen und zu würdigen. Im Bewusstsein darüber, dass sich die Kirche in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiterhin stark wandeln wird, habe ich meinen Teil beigetragen, um die Kirche in Dornbirn im administrativen Bereich zukunftsfit zu machen.

Von Herzen bedanke ich mich bei Erich Baldauf, der mich als erster Moderator des Seelsorgeraums durch sein authentisches Auftreten und Wirken sowie durch seine Spiritualität sehr beeindruckt und nachhaltig geprägt hat. Ein ebenso großes und von Herzen kommandes Dankeschön ergeht an Katharina Weiss, die mit viel Engagement, Herzblut und Feingefühl als Organisationsleiterin für den Seelsorgeraum gewirkt hat. Dem gesamten Team der Kirche in Dornbirn ein herzliches Dankeschön, besonders den Jugendkoordinatorinnen Laura, Nina und Lea sowie ihren 7 Vorgängerinnen für den Humor und den frischen Wind, den sie in die Winkelgasse gebracht haben und natürlich den wunderbaren Zivis, die tatkräftig den Seelsorgeraum mitgestaltet haben!

Von Herzen wünsche ich dem gesamten Team der Kirche in Dornbirn Gottes Segen sowie Gottes Geistkraft, die lebendige Gemeinschaft schafft und Mut gibt, um mit beherzter Zuversicht Neues zu wagen!

Rebecca Toprak

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRO KATHOLISCHE KIRCHE IN DORNBIRN

Montag und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Liebe Rebecca!

„Ein stets (im wahrsten Sinn des Wortes) heiterer Mensch“ – schreibt eine Person aus dem Leitungsteam über dich. Sehr treffend: viele haben dich genauso in der Begegnung mit dir wahrgenommen. Selten bis nie erlebten wir eine Trübsal blasende Frau, im Gegenteil, Humor und herzliches Lachen floss in die DNA des Alltags des Büros in der Winkelgasse hinein. Danke dafür. Sehr genau und klar orientiert führtest du manche Herausforderungen einer Lösung zu. Danke. Über deine Aufgabenbereiche hinaus setztest du dich für Personengruppen ein: das Mitwirken von Frauen bis in die oberen Etagen unserer Kirche ist dir ein Anliegen, faire Erzeugnisse und Materialien ... du zeigst hier einen langen Atem und scheinbar unermüdliche Energie. Danke.

Wir wünschen dir mit den jetzt mehr werdenden Kindern im Schulunterricht viele unterhaltsame Stunden.

Für das Team, Dominik

ABSCHIED ZIVIS



Clemens Thurnher, Felix Schneider, Vinzenz Maccani und Tobias Böhrler

FREUDE

Eigentlich müssten wir euch jetzt zu „Samuel“ umbenennen. Samuel bedeutet übersetzt „Gott hat erhört“. Neben Werbebemühungen und Plan-B-Entwürfen und anderem haben wir auch um gute Nachfolge für Katharina und Rebecca gebetet. Und wir wurden erhört und sind jetzt sehr dankbar für das Geschenk des Himmels, das ihr, Elisabeth und Nadine, seid.

Wir heißen euch hier in Dornbirn herzlich willkommen und wünschen euch gelingendes Ankommen in euren Aufgaben. Gott segne euch und euer Mitwirken.

Für das Team, Dominik

ELISABETH HERBURGER



Meine Name ist Elisabeth Herburger, 54 Jahre alt, aufgewachsen in Schoppernau. Seit vielen Jahren wohne ich schon in Dornbirn.

Durch eine Freundin wurde ich auf die Stelle im Seelsorgeraum aufmerksam und das beschriebene abwechslungsreiche Aufgabengebiet hat sofort mein Interesse geweckt. Aufgrund meiner Persönlichkeit, Ausbildung und Berufserfahrung, davon 21 Jahre im Bereich Personalmanagement und 13 Jahre als Verwaltungsangestellte, fühle ich mich der verantwortungsvollen Tätigkeit als Organisationsleiterin gewachsen. Ich bin davon überzeugt, dass die Zukunft der Kirche Weiterentwicklung heißt und dies Abschiede und Neuanfänge erfordert. Gerne bin ich Teil des Seelsorgeraumteams Dornbirn, das Entwicklungen in der Kirche in Dornbirn initiiert und gestaltet. Als Ausgleich zum Berufsalltag bin ich sportlich aktiv, lese und koche gerne, interessiere mich für aktuelle soziale und politische Themen und tausche mich dazu gerne mit Freunden aus. Ich freue mich auf meinen Arbeitsstart im Seelsorgeraum am 1. August.

Elisabeth Herburger

NADINE MAUSER



Grüß Gott!

Mein Name ist Nadine Mauser und ich habe im Juni im Büro der Katholischen Kirche Dornbirn als Assistenz der Organisationsleitung zu arbeiten begonnen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Feldkirch. Die längste Zeit meines Lebens war ich Ordensfrau bei den Schwestern der Hl. Klara und durfte dort vielfältige Aufgaben wahrnehmen und Lebens-Erfahrungen sammeln. Neben dem Gebet waren die Arbeit in Haus, Garten, Verwaltung, Organisation und Gemeinschaftsleitung meine Schwerpunkte. Besonders das kontemplative Gebet und die Ikonenmalerei sind mir schon seit vielen Jahren Freude und Begleitung auf meinem Weg. Einige Jahre habe ich im Allgäu gelebt, auch in Bregenz und zuletzt in Schruns im Kloster Gauenstein.

In diesem Jahr bin ich der Spur meines Herzens gefolgt und habe „Neuland“ betreten, das mich nach Dornbirn geführt hat! So bin ich gespannt auf meine Aufgaben hier im Seelsorgeraum Dornbirn und freue mich, die Menschen kennenzulernen, die hier in den Pfarren leben und arbeiten!

Nadine Mauser

Kirche in der Stadt

ABSCHIED NINA KRANZL



Hallo Dornbirn,
im Herbst 2023 gehe ich neue Wege und
stürze mich ins Studentenleben.

Ein besonderer Dank gilt meinen beiden
Arbeitskolleginnen Laura und Lea. Ge-
meinsam haben wir in diesem Jahr alle
Höhen und Tiefen mit Bravour, viel
Humor und noch mehr Lachen gemeis-
tert. Büro Winkelgasse mit Katharina
und Rebecca – es lebe hoch! Ihr seid die
besten Zuhörerinnen, Ratgeberinnen
und Schokoladen-Verteilerinnen in allen

Lebenslagen. Ihr alle seid einfach Balsam für die Seele und mir in
diesem Jahr richtig ans Herz gewachsen. Ein richtig großes Danke-
schön spreche ich ganz besonders an alle Jugendteams im Seel-
sorgeraum aus. Durch euch und eure Ideen wurde jeder Arbeitstag
zu einem Fest! Jede und jeder Einzelne von euch hat einen Teil dazu
beigetragen. In euch steckt unglaubliches Potenzial, das ich sehr
zu schätzen weiß. Ihr seid einfach wunderbar! Bedanken möchte
ich mich auch bei Nora Bösch, die mich auf dem Weg unterstützt
und begleitet hat und bei all unseren Anliegen ein offenes Ohr hatte.
Auch bedanken möchte ich mich bei Pfr. Dominik Toplek und Ma-
nuela Mennel. Ohne euch wäre der Seelsorgeraum nicht so herzlich
und lichterfüllt, wie er ist. Danke für eure Zeit und eure einfühlsame
Art! Ein Dank gilt auch den gesamten Gemeindeleiter*innen. Danke
für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich
mich. Ich werde weiterhin als Ministrantenverantwortliche bei der
Jungen Kirche Vorarlberg arbeiten und euch bei Anliegen und
Fragen zur Seite stehen. Danke für diese unvergessliche Zeit!

Nina Kranzl

Liebe Nina!

Durch deinen Einsatz durften wir ein bisschen „Luxus“ in der
Jugendarbeit erleben: du warst Trägerin einiger stadtweiter Projekte
und Mitwirkende in der pfarrlichen Jugendarbeit. Danke. Leider kann
deine Stelle nicht nachbesetzt werden – das klingt trocken, aber
einen bitteren Geschmack bekommt das Ganze, wenn wir uns
bewusst machen, wie du mit deiner Person diese Prozente ausge-
füllt hast: deine Kreativität und Ideenreichtum, dein mit Energie
gefülltes schnelles Arbeiten, die freundlich bleibende junge Frau,
gerade im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen und die wert-
volle Unterstützung der anderen Jugendbeauftragten bei uns.
Danke sehr.

Wir wünschen dir für deine Studien viel Erfolg und mit der noch
verbleibenden Ministrant*innenarbeit auf Diözesanebene eine erfül-
lende Tätigkeit.

Für das Team, Dominik

SEELSORGE, PROJEKTE UND SONDERAKTIONEN AN SONNTAGEN ERMÖGLICHEN

Eine Alpmesse am Sonntagvormittag, Gottesdienst für Spanisch-
oder Englisch-Sprechende, die eigene Berufung pflegen, Exerzitien
und Einkehrtage anbieten, mit pfarrübergreifenden Gruppierungen
(Feuerwehr, Rettung, ...) Gottesdienste und Segensfeiern feiern kön-
nen, Straßenfeste und anderes feiern, sich auf Erstkommunion und
Firmung konzentrieren ohne noch zu anderen Gottesdiensten
springen müssen, eine Reise bzw. Wallfahrt nach Israel oder Rom,
mit Jugendlichen nach Assisi oder Taizé ...

Das möchten wir vom Leitungsteam möglich machen:

wir verändern die Zuteilung der Priester für die Gottesdienste so,
dass jeder Priester einmal im Monat für all diese Formen der Seel-
sorge zur Verfügung steht (zeitliche Verschiebungen sind derzeit
nicht vorgesehen). Auch Dominik als Moderator kann so hoffentlich
leichter einmal in den Pfarren präsent sein und bei besonderen
Anlässen (Patrozinien, Jubiläen, ...) mit den Pfarrmitgliedern Gottes-
dienste feiern. Auch kann so bei Krankheit eines Priesters leichter
Ersatz gefunden werden. Ein solcher Sonntag hilft Energie zu tan-
ken, lange mit Freude die Aufgaben zu erfüllen und einem Burnout
vorzubeugen. Wir bitten darum eine solche Gottesdienststörung
mitzutragen. Im Herbst werden wir sie dann präsentieren können.

KAPLÄNE WERDEN PFARRER

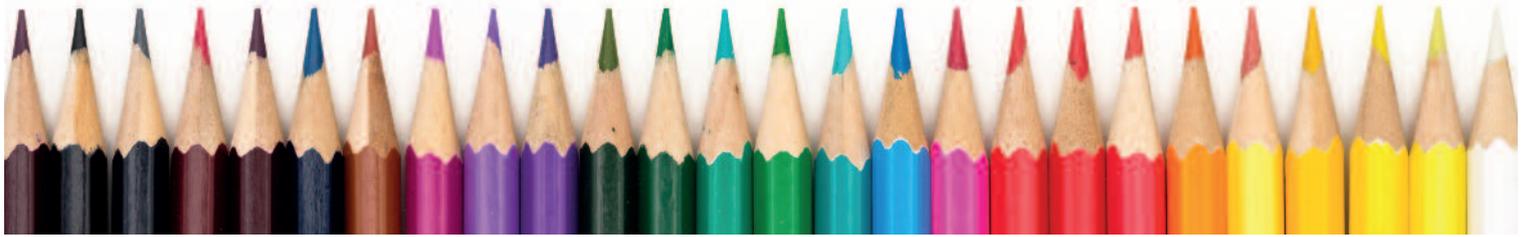
In den ersten Jahren nach der Priesterweihe sind Priester Kapläne
und unterstützen den Pfarrer in seinen seelsorgerlichen Aufgaben,
ohne Verantwortung tragen zu müssen. Inosens und Saverius
haben jetzt schon einige Jahre als Kapläne gewirkt. Mit 1. Septem-
ber werden sie gemeinsam mit mir die Hirtensorge als Pfarrer in
Solidum („Solidarpfarrer“) verantworten. An dieser Stelle ein Danke
dem Provinzial der Styler Missionare Christian Stranz, dass er dies
ermöglicht hat. Als Pfarrer haben die beiden größere Verantwortung
und bestimmen stärker eigenständig, wie sie die Seelsorge in der
Pfarre, für die sie dann zuständig sind, gestalten möchten (ohne na-
türlich ihre Aufgaben im Seelsorgeraum unbeachtet zu lassen) und
dürfen/müssen viele rechtliche Dinge mit ihrer Unterschrift abseg-
nen. Delfor wird uns alle weiterhin als Kaplan unterstützen. Diese
verantwortete Hirtensorge teilen wir ab Herbst neu zu: Inosens hat
Hatlerdorf und Oberdorf stärker im Blick, Saverius Markt und Hasel-
stauden und ich konzentriere mich in seelsorgerlichen Aufgaben im
Schoren und Rohrbach. Diesen neuen „Status“ möchten wir auch
feierlich sichtbar machen: die Gottesdienste mit Amtseinführung
sind **für Inosens am 3.9. um 10:30 Uhr im Oberdorf** und **am 1.10.
um 9 Uhr im Hatlerdorf** und für **Saverius am 1.10. um 10:30 Uhr
in St. Martin** und am **10.9. um 9 Uhr in Haselstauden**.

Wir wünschen ihnen allen Gottes Segen für ihre Dienste.

Dominik, Moderator

echt. stark!

Team Innovativ



Wenn einer alleine träumt, dann ist es nur ein Traum. Wenn viele zusammenhelfen, dann ist das 364 mal Hilfe für den Schulstart.

Der Schulstart im Herbst ist für viele Familien jedes Mal eine finanzielle Herausforderung. Die Pfarren von Dornbirn wollen auch heuer wieder die erfolgreiche Schulstartaktion des Vorjahres durchführen, damit alle Schüler/innen im Herbst gut und leicht in das neue Schuljahr starten können.

SCHUL-START-PAKET

Mit einer Spende von 20,00 € kann man ein Kind mit einem Einkaufsgutschein unterstützen und so Familien entlasten. Sie können Ihre Spenden in den Pfarrbüros abgeben – davon werden dann Gutscheine für Schulartikel gekauft.

Im Sozialamt der Stadt Dornbirn, bei Tischlein-Deck-Dich und in der Beratungsstelle Kaplan Bonetti werden dann die Einkaufsgutscheine wieder an Familien (pro Kind ein Gutschein) weitergegeben.

SPENDE

in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen oder

Spendenkonto:

Verwendungszweck: Schulstartpaket
AT25 2060 2000 0028 9520, Kirche in der Stadt

WIR SAGEN HEUTE SCHON DANKE!

Wenn Sie selbst Unterstützung für Ihr(e) Kind(er) brauchen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf: info@kath-kirche-dornbirn.at

NEU NEU NEU

Wer eine gut erhaltene Schultasche hat, die weitergegeben werden kann, kann diese in allen Pfarrbüros in Dornbirn abgeben. Schultaschen sind der teuerste Teil beim Schulstart!!!



Termine und Veranstaltungen

Katholisches Bildungswerk



VON DER ROMANIK INS ROKOKO EINE KIRCHENREISE IN DEN SÜDBAYRISCHEN PFAFFENWINKEL

Samstag, 23. September 2023

Er heißt wirklich so, der Pfaffenwinkel. Vermutlich, weil es dort immer schon so viele Kirchen und Klöster gab. Die Tagesreise führt uns durch die Kunstgeschichte des Kirchenbaus. Die Basilika von ALTENSTADT bei Schongau ist die beeindruckendste romanische Kirche Süddeutschlands und bestens erhalten, Romanik pur. Die Stiftskirche ROTTENBUCH ist eine große gotische Klosterkirche, deren Innenraum im Barock der neuen Zeit gemäß umgestaltet wurde. Die WIESKIRCHE gilt in Reiseführern als die schönste Landkirche der Welt, ein pures Rokoko-Juwel. Und um 13.00 Uhr wartet im bayrischen Gasthaus eine gemütliche Mittagspause auf uns. Den Abschluss der Kirchenreise bildet das WELFENMÜNSTER in Steingaden, ein regelrechtes Panoptikum der Kunstgeschichte. Vorbei an Schloss Neuschwanstein geht es dann zurück ins Ländle.

- Abfahrt:** 7:30 Uhr – Kulturhaus Dornbirn
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
Reiseleitung: Dr. Markus Hofer,
Theologe und Kunsthistoriker, ehem. Leiter
der Fachstelle Glaubensästhetik
Kosten: 50,- Euro, bitte um Überweisung auf das Konto
Katholisches Bildungswerk VlbG. KBW,
AT74 2060 2000 0029 3100
bei der Dornbirner Sparkasse
Anmeldung: bis 11. September 2023
im Pfarrbüro St. Martin, T 05572/22220 oder
M pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
Begrenzte TN-Zahl! Mit der Überweisung des
TN-Beitrags ist Ihre Anmeldung fixiert.



PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

Sonntag, 02. Juli

- 09:00 Uhr Festmesse mit dem Kirchenchor
Ab 10:00 Uhr Pfarrcafé mit Grillen im Pfarrheim Haselstauden
10:30 Uhr Kinderfahrzeugsegnung im Freien bei der
Pfarrkirche (bei Regen in der Pfarrkirche)
14:00 Uhr Andacht mit Lourdes-Einzelsegen

Wir laden ALLE ganz herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Feiern!



KAPELLENFEST WINSAU

Sonntag, 06. August

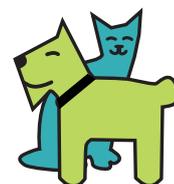
- 11:00 Uhr Messe Kapelle Winsau
14:00 Uhr Marienandacht

Wir laden alle ganz herzlich zum Patrozinium der Kapelle Maria Schnee in Winsau ein!

TIERSEGNUMG – HATLERDORF

01. Oktober um 18 Uhr

Weiter Infos dazu auf Seite 18.



TAIZÉ-GOTTESDIENSTE – HATLERDORF

Ab **17. September** feiern wir jeden 3. Sonntagabend im Monat Taizé-Gottesdienst mit P. Inosens und meditativer Musik. Herzlichen Dank an das Chörle aus Lingenau unter der Leitung von Urban Äppli und dem Chörle unter der Leitung von Waltraud Girardelli.

Katholisches Bildungswerk



Im Herbst startet nach der Sommerpause auch tanz:kreist wieder. Wir tanzen jeweils am Montagabend von 20 - 21:30 Uhr im Pfarrzentrum

St. Martin, 14-tägig, und beginnen am **Montag, dem 18.09.23**. Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Termine:

18.09. | 02.10. | 16.10. | 30.10. | 13.11. | 27.11. | 11.12.2023

Tanzleiterin: Angelika Peböck-Spiegel, BE

Kosten: 10 € pro Abend

Alle Infos auch unter: www.tanzkreist.at

Soziale Verantwortung

Faires für den Garten

In Indien leben mehr als 1,4 Milliarden Menschen, davon mehr als 750 Millionen von weniger als 2 US-Dollar pro Tag. Armut bleibt trotz positiver Wirtschaftsnachrichten Indiens größte Herausforderung. Nur etwa 8% aller Beschäftigten sind in einem vertraglich geregelten Arbeitsverhältnis. Alle anderen sind weder gegen Krankheit oder Arbeitsunfälle abgesichert, noch haben sie Anspruch auf Altersversorgung oder andere soziale Leistungen. Zu dieser Gruppe gehören die meisten Handwerker*innen.

Die Stadt Moradabad im nordindischen Bundesstaat Uttar Pradesh ist für ihr traditionelles, Metall verarbeitendes Gewerbe bekannt. Sie wird als „City of Brass“ bezeichnet. Es gibt an die 600 Exporteure und 5000 Metall verarbeitende Betriebe und Werkstätten in und um Moradabad. Der Großteil der Produkte wird in Handarbeit hergestellt. Die wichtigsten Produkte sind Kunst- und Dekoartikel aus Metall.

Samuel Masih war die Abhängigkeit und Ausbeutung der Handwerker*innen und deren Abhängigkeit von den Zwischenhändlern ein Dorn im Auge und er begann sich 1986 für sie und die Vermarktung ihrer Produkte zu engagieren. Er gründete die sozial ausgerichtete Vermarktungsorganisation Noah's Ark International Exports und die Noah's Handicraft & Artisan Welfare Society, welche sich um die Bereiche Produktion, Produktentwicklung, technische Beratung, Vermarktung und Export, sowie um Bildungs- und Bewusstseinsprogramme, Kampagnen und soziale Projekte kümmern. Dazu gehören Gesundheitschecks für die Produzent*innen und deren Kinder, ein Trinkwasserprojekt und eine eigene Schule. In den 1990er Jahren kam Samuel Masih erstmals in Kontakt mit dem Fairen Handel und ist heute Mitglied in der World Fair Trade Organization (WFTO). Aktuell arbeitet Noah's Ark mit rund 50 Produzent*innengruppen bzw. Werkstätten mit 5 – 15 Handwerker*innen zusammen. Meist handelt es sich um Familienwerkstätten. Für die Produzent*innen stellt das Einkommen aus der Handwerks-Produktion das Haupteinkommen dar. Rund 50% der Produzent*innen haben Zugang zu eigenem Land und bauen Weizen, Reis und andere Nahrungsmittel für den Eigenbedarf an.

Im Weltladen finden Sie passend zur Gartensaison eine farbenfrohe Auswahl an Gießkannen, Übertöpfen, Blumenkistchen und Wasserkrügen.

WELTLADEN Dornbirn



*Wer will,
dass die Welt so bleibt, wie sie ist,
der will nicht, dass sie bleibt.*

Erich Fried

Taufen und Tauffeiern



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 20.05. Alma Clara Poscher-Mika
- 21.05. Sophia Angele
Valerie Nadine Leimser
Maximilian Valentin Tschol
- 03.06. Jodok Bruno Von der Thannen
Thaleo Schneider
- 18.06. Carlos Reimer-Ramos
Mar Hanßler-Canizares

HATLERDORF

- 13.05. Joachim Fussenegger
Jana Wohlgenannt
- 14.05. Malea Achberger
Lia Böhler
- 28.05. Rosalie Sillaber (Bödele)
- 03.06. Elena Hamida
- 04.06. Anton Kraml
Felicitas Johanna Hase

OBERRDORF

- 07.05. Valerie Kegele (Vandans)
- 21.05. Kilian Mäser
Jonathan Kampel
Leander Canal
Leonie Canal
Benjamin Cargnel

SCHOREN

- 20.05. Marie Schwentner
- 11.06. Liam Fynn Wehinger
- 11.06. Lea Sophie Baurenhas
- 11.06. Sofia Elena Spiegel-Olmeño

HASELSTAUDEN

- 14.05. Aurelia Kreil
- 28.05. Linus Fuchs
- 03.06. Elano Mario Rinder

ROHRBACH

- 04.06. Fiona Böhler
Leonie Herzog
Finja Honer

TAUFFEIERN

MARKT

- Sonntag, 16.07. um 14:30 Uhr
- Sonntag, 20.08. um 14:30 Uhr
- Sonntag, 17.09. um 14:30 Uhr

HATLERDORF

- Sonntag, 30.07 um 14:30 Uhr
- Sonntag, 20.08. um 14:30 Uhr
- Sonntag, 17.09. um 14:30 Uhr

OBERDORF / KEHLEGG / WATZENEGG / GÜTLE

Jeden 3. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr, somit am 16. Juli, 20. August und 17. September. Den Tauftermin und auch das Taufgespräch bitten wir Sie, online zu buchen unter www.pfarre-oberdorf.at in der Rubrik Taufe.

SCHOREN

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr. Den Tauftermin und auch das Taufgespräch bitten wir Sie, online zu buchen unter www.pfarre-bruderklaus.at in der Rubrik Taufe.

HASELSTAUDEN

nach Vereinbarung, Anfragen an Diakon Manfred Sutter 0676 83240 8213

ROHRBACH

Jeden 1. Sonntag im Monat um 13:30 Uhr. Den Tauftermin und auch das Taufgespräch bitten wir Sie, online zu buchen unter www.pfarre-st-christoph.at in der Rubrik Taufe.



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 27.05. Herta Hannelore Peter (81)
- 27.05. Arnold Walter Sohm (75)
- 30.05. Helga Steurer (86)
- 31.05. Rosmarie Volgger (85)

HATLERDORF

- 13.05. Elisabeth Masal (84)
- 14.05. Margot Kaufmann (81)
- 14.05. Josef Österle (61)
- 20.05. Erna Bildstein (89)
- 24.05. Anna Spiegel (93)

EBNIT

- 07.06. Maria Silvia Welti (87)

HASELSTAUDEN

- 27.05. Hannelore Peter (81)
- 27.05. Ferdinand Jesacher (81)
- 29.05. Roswitha Mäser (85)
- 13.06. Herbert Josef Maier (64)

ROHRBACH

- 10.05. Anna Kuhn (98)
- 06.06. Alfred Hermann Ulrich (64)
- 09.06. Siegfried Mennel (89)

*Was uns wandelt?
Diese beiden Fragen:
Warum weinst du,
warum lachst du?*

Abschied und Erinnerung

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

Freitag 07. Juli

19:00 Uhr für August Lenz, Ingeborg Jochum, Franz Josef Köhlmeier, Ruth Sohm, Siegfried Engel, Maria Feurstein, Magdalena Ulmer, Roland Bilgeri, Erna Spiegel, Elfriede Gmeiner, Werner Lingenhel, Waltraud Zengerer, Helga Hörburger, Maria Scheucher und Hannelore Harrer

Freitag 03. August

19:00 Uhr für Johann Hintermeier, Marianne Wallner, Norbert Kaufmann, Margit Grabher, Irmgard Thurnher, Dr. Helmut Längle, Karl Heinz Umschaden, Pauline Maria Polin, Martha Zumtobel, Rupert Amann, Hugo Natter, Anna Spiegel, Berta Egger, Helmut Luger, Antonia Jäger und Edwin Streitler

Freitag 01. September

19:00 Uhr für Rudolf Michael Präg, Dr. Paul Heinrich Weber, Theresia Schwärzler, Ruth Maria Scheier, Hedwig Luise Posselt, Jakob Stefan Zumtobel, Mathilde Geiger, Fred Florian Werner, Frieda Eberle, Reinhard Jochberger, Heinz Nachbaur, Arthur De Gaspari, Inge Grass und Rosalia Hopfner

HATLERDORF

Freitag, 14. Juli

19:00 Uhr für Herta Spiegel und Rosa Masal

Freitag, 11. August

19:00 Uhr für Hermine Stuppöck, Johann Fascenda und Elmar Luger

Freitag, 8. September

19:00 Uhr für Dieter Fink

OBERDORF – PFARRKIRCHE

Donnerstag, 16. Juli

09:00 Uhr für Karl Kocevar

Kein Jahrtag im August

September (den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Jahrtagseinladung) für Anna Bohle, Karl Heinz Nachbaur und Aloisia Albertina Feuerstein

WATZENEGG UND GÜTLE – Kein Jahrtag im Juli, Aug. und Sept.

KEHLEGG

Sonntag, 09. Juli 09:00 Uhr für Ignaz Kohler

Sonntag, 13. August 09:00 Uhr für Olivia Schneider

SCHOREN

Donnerstag, 13. Juli

19:30 Uhr für Erich Köck, Anna Bazzanella, Franz Pieber, Roswitha Lerch, Erna Schnetzer, Rudolf Fauland, Sieghard Reitbrugger und Herta Kutzer

Donnerstag, 3. August

19:30 Uhr für Herbert Kaufmann, Armin Hinterauer, Reinhilde Kohler, Frieda Grabher, Ella Maria Binder, Rosl Schneider, Bruno Pregonzer, Friedrich Resch, Josefa Greißing und Simon Lorber

Samstag, 23. September

19:00 Uhr Manfred Pfanner, Ida Bilgeri, Hans Peter Bilgeri und Ingrid Anders

HASELSTAUDEN

Donnerstag, 6. Juli

19:00 Uhr für Waltraud Ölz, Lukac Vlado, Erika Klocker, Norbert Schwendinger und Manfred Erich Maldoner

Donnerstag, 3. August

19:00 Uhr für Günter Mayr, Alojzija Skrabl, Christine Singer, Friedmund Tumler, Maria Magdalena Fäßler, Melitta Sohm, Theresia Elisabeth Spiegel, Alois Prinoth, Adele Maria Gorschek und Frieda Klocker

Donnerstag 7. September – Haselstauden

19:00 Uhr für Reinelde Wohlgenannt, Oswald Kalb, Rosa Gmeiner, Ilse Greier und Hubert Geiler

ROHRBACH

Samstag, 1. Juli

18:30 Uhr für Erna Maria Schnetzer, Lore Hilda Schwärzler, Maria Roswitha Herburger, Maria Matt, Gerda Lindenberger und Friedrich Grillmayr

Samstag, 12. August

18:30 Uhr für Doblender, Günter Nicolussi, Josef Stückler, Ella Maria Binder, Raffael Obermair, Manfred Schneider, Johann Strasser, Aldo Massimo Bampi, Adolf Radoszticz, Alois Platter und Christine Fouzi-Kadha

Mittwoch, 13. September

19:00 Uhr für Ingeborg Klien, René Reiter, Bernhard Stachowitz, Patrizia Minikus, Paolina Stecher und Edith Steinkaserer

sowie für alle im Juli, August und September vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Wenn Sie angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind, und sich doch wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

Markt St. Martin



Nora Bösch, Gemeindeführerin
www.st-martin-dornbirn.at

„LEBEN UND GLAUBEN FEIERN“ – PFARRFEST

Ein rundum gelungenes Fest – das war das Echo zu unserem Pfarrfest am 18. Juni. Perfektes Wetter, ein schöner Gottesdienst mit dem Kinderchor der VS Edlach, danach das Fest im Pfarrpark mit Musik von den Souljackers und Saverius & friends, dem Kleinen Zirkus und dem Kinderprogramm! **Danke sagen wir den Sponsoren:** Fa. Blum, Bestattung Oberhauser, s REAL Immobilien, Dornbirner Sparkassa, und der Schneggarei. Sie haben uns kräftig unterstützt!

Wir können einfach nur DANKE sagen: Dem ganzen Vorbereitungsteam (vor allem bei Philipp und Mia Graninger und Steffi Niedermair sind die Fäden zusammengelaufen) und den vielen, vielen Helfer*innen – an diesem Tag war Pfarrgemeinde spürbar und erlebbar! Wir haben gemeinsam Leben und Glauben gefeiert! DANKE!



KAPELLE KEHLEN

Unser Bischof Benno war vor kurzem in Rom. Anlässlich seines Besuches wurde Papst Franziskus die Festschrift „150 Jahre Kapelle Kehlen“ überreicht. Er habe Interesse gezeigt am Leben der Kapellengemeinschaft und sich darüber gefreut. Und er habe uns ums Gebet für ihn gebeten. Die Festschrift hat nun Einzug in die vatikanische Bibliothek gefunden.

Festschriften können um einen kleinen Betrag im Pfarrbüro erworben werden.

Übrigens – nach einem Beschluss im Kapellenausschuss Kehlen feiern wir nur noch jedes zweite Jahr im großen Stil ein Kapellenfest (2022 und wieder 2024). Dazwischen gibt es nach der Kapellenmesse im Mai mit Wasser-, Salz- und Feuersegnung eine größere Agape (heuer am 25. Mai 2023). Danke allen, die einen Beitrag geleistet haben!

Michael Amann



ABSCHIED VON UNSEREM ZIVILDIENTER FELIX SCHNEIDER

Liebe Gemeinde,
mein Zivildienst neigt sich nun dem Ende zu und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meine Dankbarkeit all denen, die mich in dieser Zeit begleitet haben, auszusprechen und diese 9 Monate noch einmal Revue passieren zu lassen.

Während meiner Zeit hier habe ich viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Egal ob in der Kirche mit Manfred, der mir einen genauen Einblick in den Beruf des Mesners gegeben hat oder im Büro mit Manuela, mit der es tagtäglich wieder etwas Neues zu erleben gab, Nora, Elisabeth und Veronika, die mir gemeinsam den Alltag im Pfarrbüro näher gebracht haben.

Ich möchte mich ebenso bei allen bedanken, die mich unterstützt

BÜROÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SCHULFERIEN

Montag, Mittwoch, Freitag
und nach tel. Vereinbarung 09:00 - 11:00 Uhr

und mir geholfen haben, meine Rolle als Zivildienstler in der Pfarre St. Martin zu erfüllen. Besonders möchte ich mich bei Steffi bedanken, die relativ zeitgleich mit mir in der Pfarre angefangen hat, und wir uns somit gleichzeitig einlernen konnten und miteinander immer etwas zu lachen hatten.

Ich bin dankbar für die wertvollen Lektionen, die ich hier gelernt habe und für die vielen Freundschaften, die ich geknüpft habe. Und natürlich nicht zu vergessen die unzählbaren lustigen Momente, welche ich tagtäglich im Büro mit allen teilen durfte. Ich werde diese Zeit in der Pfarre immer in meinem Herzen tragen und mich an alle erinnern, die diese Zeit für mich so unvergesslich gemacht haben.

Euer Felix

Lieber Felix, so schnell ist deine Zeit bei uns vergangen. Wir sagen dir herzlich DANKE für deine Freundlichkeit im Team und gegenüber den Besucher*innen im Pfarrbüro, für deinen Einsatz im Pfarrzentrum, im Pfarrbüro und in der Kirche! Wir hoffen, du nimmst einige gute Erfahrungen für dein Leben mit. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Erfolg und Begeisterung bei allem, was auf dich wartet!

Nora Bösch – für das Pfarrteam

ABSCHIED VON VERONICA ILSE

Ausprobieren dürfen und ermutigende Erfahrungen machen - so möchte ich mein Pastoralpraktikum in St. Martin zusammenfassen. Zwei Bereiche waren besonders einprägsam. Zum einen meine Hauptaufgabe, die Firmvorbereitung, „Treffpunkt“: die Überlegung, welche Themen in der Vorbereitung wichtig sind, die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen, die Eindrücke von den engagierten und begabten Jugendlichen. Zum anderen die Predigtdienste: meinen Stil in Inhalt und Form finden, etwas von der Kraft und dem Sinn unseres Glaubens weitergeben dürfen – ich meine, da bin ich einem Charisma auf die Spur gekommen.

Mein großer Dank geht an die Menschen, die mich in diesem Jahr begleitet und mich so herzlich aufgenommen haben: vor allem dem Team von St. Martin und in den Gremien, in die ich hineinschnuppern durfte.

Ab Herbst werde ich weiter als Theologin in der Diözese arbeiten. Von Feldkirch aus wird es meine Aufgabe sein, junge Erwachsene zu begleiten und zu unterstützen, ihren Lebensweg mit Gott zu gehen. Ich bitte Sie dafür um Ihr Gebet. Dank & Segen!

Veronica

Liebe Veronica, ein Jahr hast du einige Stunden bei uns in der Pfarre mitgearbeitet und ein bisschen Pfarrluft geschnuppert. Du hast dich vor allem bei der Firmvorbereitung engagiert und hast da die Jungleiterinnen unterstützt. Gelegentlich hast du gepredigt, mit berührenden Gedanken und ganz frei, und viele Menschen damit berührt. Wir hoffen, dass du diese Erfahrungen gerne mitnimmst in dein neues Arbeitsfeld in der Berufungspastoral. DANKE für dein Hinhören, dein Mitdenken, dein Da-Sein in unserer Pfarre. Auch hier

BÜROÖFFNUNGSZEITEN AB 11. SEPTEMBER

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag-Abend nach tel. Vereinbarung

hast du Spuren hinterlassen. Alles Gute und Gottes Segen!
Nora Bösch – für das Pfarrteam

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntagsgottesdienste: 08:00 und 10:30

Samstag, 1. Juli

10 -11:30 Uhr „Sommersegen to go“ vor dem Kirchenportal

Sonntag, 2. Juli

08:00 Uhr Messfeier mit Sommersegen
10:30 Uhr der Gottesdienst entfällt wegen des Startes der
Österreich-Radrundfahrt auf dem Marktplatz

Donnerstag, 6. Juli

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 7. Juli

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Donnerstag, 3. August

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 4. August

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Dienstag, 15. August, Maria Himmelfahrt

10.30 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung

Freitag, 1. September

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Donnerstag, 7. September

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Vordere Achmühle

Sonntag, 10. September

10:30 Uhr Messfeier mit Segen für das neue
Kindergarten- und Schuljahr

Donnerstag, 21. September

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Kehlen

Sonntag, 1. Oktober - Erntedank

10:30 Uhr Messfeier zum Erntedank mit Einführung
von P. Saverius als Pfarrer von St. Martin -
anschließend „Grumpara-Tag“

Hatlerdorf St. Leopold



Martina Lanser, Gemeindeführerin
www.pfarre-hatlerdorf.at

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENSTE

11. September, 08:30 Uhr VS Mittelfeld
14. September, 08:00 Uhr VS Leopold
21. September, 10:30 Uhr VS Wallenmahd

WORTGOTTESFEIERN

Ab dem 1. Oktober feiern wir die Wortgottesfeiern immer **jeden 1. Sonntag** im Monat. Ein herzliches Dankeschön unseren zwei Teams, die mit viel Kreativität und Herzblut die Gottesdienste vorbereiten: Pia, Katharina, Johanna und Cornelia und Arno und Johannes! Wir sind offen für Menschen, die gerne Gottesdienste vorbereiten wollen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro

DAS CHÖRLE G'HÖRIG

wird **jeden 2. Sonntag Abend** im Monat um 19 Uhr die musikalische Gestaltung übernehmen.

Herzlichen Dank an Thomas, Sabrina und Karin!

TAIZÉGOTTESDIENST MIT MEDITATIVER MUSIK

Am **3. Sonntag Abend** im Monat feiern wir weiterhin den Taizé Gottesdienst mit P. Inosens. Herzlichen Dank an das Chörle aus Lingenau unter der Leitung von Urban Äppli und dem Chörle unter der Leitung von Waltraud Girardelli.

P. INOSENS WIRD PFARRER VOM HATLERDORF

Am **1. Oktober um 9 Uhr** feiern wir einen Begrüßungsgottesdienst für ihn und laden anschließend herzlich zum Pfarrcafé ein. Wir freuen uns auf viele Hatlerinnen und Hatler.

PFINGSTFEUER BEGEISTERT AUCH 2023



Miteinander unterwegs sein, Neues ausprobieren, kreativ sein und viel lachen... Das Pfingstfeuer auf der Kirchbündt hat bereits Tradition und zieht jährlich mehr Familien an. Über 50 waren es insgesamt, knapp 200 große und kleine Menschen, die sich heuer auf das Abenteuer Pfingstfeuer eingelassen haben. In 14 Workshops – alle organisiert und durchgeführt von einem großen Team an Ehrenamtlichen – haben sie dem Heiligen Geist nachgespürt. Es wurde die Kirche backstage erkundet, viel kreativ gemalt, gedruckt, musiziert

und gebastelt, Burundi hautnah kennengelernt, gekocht, Feuer ohne Zünder entfacht, hoch hinaus geklettert, Bücher mit allen Sinnen erlebbar gemacht, eine gemütliche Elternrunde geschaffen, ...In der Familienmesse wurde auf Pfingsten als Fest der Begegnung mit dem Heiligen Geist eingegangen. Eine Türe als Symbol der Begegnung mit Neuem wurde geöffnet. Ja, und manchmal braucht es auch etwas Mut dazu, etwas Neues zu probieren oder mit anderen ein Gespräch zu beginnen. Beim gemeinsamen Abendessen und am Lagerfeuer konnte der Pfingstsamstag gemütlich ausklingen, bevor man müde ins Zelt kroch. Gelebte Gemeinschaft und miteinander unterwegs zu sein ... Schön, dies über das Pfingstfeuer hinaus zu spüren! Ein großes und herzliches Dankeschön dem ganzen Pfingstfeuer-Team! Ihr habt das spitze gemacht!!!

FRONLEICHNAM



Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten ein wunderbares Fronleichnamsfest feiern.

Herzlichen Dank an unsere Minis, Fahnenträger, Himmelträger, dem Kirchenchor, der Hatler Musig, Andreas als Lautsprecherträger, Maria und Luitgard für die schön gerichteten Altäre, dem wunderschönen Blumentepich in der Kirche von Angela, Maria an der Orgel, Gertraud als Vorbeterin, Josef als Lektor und Kommunionhelfer und Andrea als Kommunionhelferin und natürlich an alle Mitbeterinnen und Mitbeter! Ein großes Vergelt's Gott!

DANKESSEN am Donnerstag, 22. September, 19 Uhr

Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung möchten wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ins Pfarrheim einladen. Bitte Termin vormerken, eine persönliche Einladung folgt noch!

TIERSEGNUNG am 01. Oktober um 18 Uhr

Gerade der hl. Franziskus hatte ein großes Herz für die Tiere. Im Rahmen der Schöpfungszeit wollen wir mit dieser Segnung ein Zeichen setzen für Tiergerechtigkeit und Ethik. Für Tiere, die bei der Segnung nicht dabei sein können, gestalten wir eine Bilderstellwand. Sie können gerne ein Foto vorbeibringen oder digital senden an: pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at. Die Segnung findet vor der Katharine-Drexel Kapelle statt.



Bilder: Jubelssonntag, Miniausflug ins Legoland, Stundenlauf der Hatler Minis

KAPELLE FÄSCHT MÜHLEBACH AM 4. OKTOBER

Um 9 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit P. Ino. Anschließend gibt es das traditionelle Bratwurstessen im Gasthaus Schiffler und am Nachmittag eine Fahrt ins Blaue.

Anmeldungen für den Ausflug bitte bis spätestens 22. September im Mühlebacher Lädle. Telefon 05572/22474

Das Kapellenteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

ABSCHIED ZIVI

Ende Juni gehen meine neun Monate als Zivi der Pfarre Hatlerdorf zu Ende. Sowohl aus unvergesslichen Momenten als auch aus stressigen und ungünstigen Situationen werde ich sehr viel für mein Leben mitnehmen. Ich hätte mir mehr Arbeiten gewünscht, die fordernder sind als Müll aufzusammeln. Mein Highlight war wohl, als ich in der Weihnachtsmette als Organist eingesprungen bin! Ein herzliches Danke an all jene, die mir die Zeit versüßten.

Clemens Thurnher

Lieber Clemens!

Im Namen des Pfarrteams möchten wir uns bei dir herzlich bedanken für deine Arbeit als Zivildienstler. Wir wünschen dir für deine Zukunft und Ausbildung alles Gute und Gottes Segen.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08 - 11 Uhr

Die Stille Anbetung entfällt im Sommer und es finden keine Wortgottesfeiern statt.

Freitag, 14. Juli, 11. August, 8. September

19:00 Uhr Jahrtagsmessen

Jeden Dienstag um 8:15 Uhr Messfeier (jeden 1. Priesteropfer)

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Dienstag, 4. Juli

08:15 Uhr Messfeier mit Opfer für einen Priesterstudenten

18:30 Uhr Stille Anbetung in der Kirche

Mittwoch, 19. Juli

16 - 18 Uhr Blutspendeaktion im Pfarrheim

Sonntag, 23. Juli – Christophorussonntag

Die Sammlung findet unter dem Motto „0,1 Cent pro unfallfreiem Kilometer“ statt.

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt – CARITAS Augustsammlung

01:00 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Rankweil von der Kirche weg

04:15 Uhr Abfahrt der Radgruppe von der Kirche weg

06:00 Uhr Hl. Messe in der Basilika in Rankweil mit P. Ino

09:00 Uhr Gottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe

Sonntag, 10. September

19:00 Uhr Gottesdienst mit dem Chörle G'hörig

Dienstag, 12. September

18:30 Uhr Stille Anbetung in der Katharine-Drexel Kapelle, ab jetzt wieder wöchentlich.

Freitag, 15. September

19:00 Uhr Missionsrunde

Sonntag, 17. September

19:00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit meditativer Musik

Freitag, 22. September

19:30 Uhr Dankesessen im Pfarrheim

Donnerstag, 28. September

19:00 Uhr Elternabend Erstkommunion

Sonntag, 1. Oktober

09:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst für Pfarrer Inosens

18:00 Uhr Tiersegnung vor der Katharine-Drexel Kapelle

19:00 Uhr Wortgottesfeier

Oberdorf St. Sebastian



Roland Sommerauer, Gemeindeführer
www.pfarre-oberdorf.at

LANGE NACHT DER KIRCHEN OBERDORF

Ein toller Erfolg war auch heuer die Lange Nacht der Kirchen im Oberdorf. Schon am Nachmittag zeigten sich die Kinder begeistert von der erstmals durchgeführten Kirchenralley, bei der sie von der Orgel über den Beichtstuhl bis in die Sakristei alles erkunden und viel Neues lernen konnten. Eine super Idee unseres Familienliturgie-teams (Anna Maria, Eva, Luzia und Sabine). Zum krönenden Abschluss gab es für die Kids leckeres Eis und Beeren-Saft. Auf großes Interesse bei Jung und Alt stießen die zwei Turmbesteigungen mit Sepp Nagel, bei denen es schon in der Foto-Einführung und erst recht oben im Dachboden und in der Glockenstube viel aus der Geschichte der Kirche zu hören und zu sehen gab. Unser Organist und Orgelbauer Martin Behringer gab lehrreiche Einblicke in die Orgel von St. Sebastian und begeisterte danach mit einem höchst einfühlsamen und abwechslungsreichen Orgelkonzert.

Beim besonderen Abendlob regte Pfarrer Dominik zum Nachdenken an und der Kirchenchor St. Sebastian – Bruder Klaus mit Maria Faderny als Leiterin vertiefte die Eindrücke mit stimmungsvollen Liedern und ungewohnten Aufstellungen. Großer Applaus für alle Beteiligten!

Beim wunderbaren Buffet am Kirchplatz klang der schöne Abend erst gegen Mitternacht bei bester Stimmung aus. Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, besonders an Charly Wehinger und sein Buffet-Team, das mit kühlen Getränken und feinen Häppchen stets für Stärkung und gute Laune sorgte.

Wolfgang Klockner

DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN IN WATZENEGG

... war eine friedliche Wohlfühlstunde. Gute Musik, gute Texte und im Anschluss guter Wein. Die ca. 34 Besucher haben es genossen
Rosmarie Schwendinger



DANKGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Am ersten Sonntag im Juni trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien nochmals im Familiengottesdienst, um danke zu sagen. Gemeinsam ließen alle diesen Tag noch einmal in ihren Gedanken vorbeiziehen, an dem sie so viel Besonderes erleben durften. Jedes Mal können sich die Kinder nun daran dankbar erinnern, wenn sie zur Kommunion gehen und Gott im Brot des Lebens in sich aufnehmen. In diesem Dankgottesdienst wurde darüber nachgedacht, wofür die Kinder danke sagen möchten und mit der Geschichte „Die Waage des Königs“ wurde noch einmal verdeutlicht, wie wertvoll das Brot des Lebens ist.

Für das Erstkommunionsteam: Barbara Moosbrugger



BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

Dienstag 09:00 - 10:30 Uhr

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

Während der Ferien nur am Dienstag und Freitag!



PATROZINIUM KEHLEGG

Am **Sonntag, 6. August 2023** feiern wir das Kirchenpatrozinium in Kehlegg. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und wird musikalisch umrahmt vom Trio „Spätzünder“. Anschließend sind alle herzlich zum Frühschoppen und zur Unterhaltung beim Feuerwehrhaus Kehlegg eingeladen.

Veronika Jones

FATIMA KIRCHE GÜTLE

Das Gütle meldet sich mal wieder zu Wort.

Unsere täglich stattgefundenen Maiandachten fanden regen Zuspruch. Es trafen sich meist 10-20 Personen zum gemeinsamen Rosenkranzgebet. Die letzte Maiandacht wurde von den Musikanten des Alpenvereins mitgestaltet. Anschließend gab es einen gemütlichen Abschlusscocktail. Danke an alle!



Tradition sind die Wallfahrten vom Bauhof ins Gütle, die immer am 13. in den Monaten Mai bis Oktober stattfinden. Abgang: Bauhof 5 Uhr, Messbeginn im Gütle 5:45 Uhr. Der Höhepunkt in diesem Jahr ist der 90. Geburtstag unseres Pfarrers Franz Winsauer, der sich seit Jahren sehr für den Erhalt unserer Kirche einsetzt. Besonders bedanken möchten wir uns bei ihm, dass er jeden Sonntag um 10:45 Uhr mit uns die Hl. Messe feiert und wir seine besonderen Predigten in den Alltag mitnehmen können. Dafür sei ihm ganz herzlich gedankt.

Am **Sonntag, 27.8.2023** feiern wir Patrozinium mit anschließender Agape. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Annemarie Hiller und Maria Speckle

ALTARLUFTSCHNUPPERN IN WATZENEGG

Bereits kurz nach der Erstkommunion waren die EKO-Kinder im Vorabendgottesdienst zum Pfingstsonntag zum Altarluftschnuppern eingeladen. Vier interessierte Kinder folgten der Einladung und trafen sich schon vor dem Gottesdienst zu ihrer ersten Probe mit Pfarrer Dominik. Mit der Unterstützung von erfahrenen Ministranten meisterten die neuen Minis ihre Aufgaben souverän. Musikalisch schwungvoll umrahmt wurde der Gottesdienst vom Mini-Chor. Bei der Agape vor der Kirche ließen die Besucher und Mitwirkenden den Abend gemütlich ausklingen. Die Kinder freuten sich dabei besonders über das Stockbrot am Pfingstfeuer. Hoffentlich hat den Kindern das Schnuppern so gut gefallen, dass wir sie bald bei den Ministranten begrüßen dürfen.

Barbara Moosbrugger



Alle weiteren Termine (Kinder und Familien, Jahrtagsmessen, regelmäßige Gottesdienste) finden Sie auf den S. 7, 15 und 29.

Schoren Bruder Klaus

Birgit Amann, Gemeindeführerin
www.pfarre-bruderklaus.at



AUF WIEDERSEHEN!



Tobias Böhler

Am 1. Oktober 2022 startete für mich ein neuer Lebensabschnitt. Ich durfte meinen Zivildienst in der Pfarre Bruder Klaus und der Pfarre Maria Heimsuchung antreten. In dieser Zeit habe ich viel gelernt über die Arbeitsabläufe in einer Pfarre, die Vorbereitungen zu den Hochfesten und die handwerklichen Tätigkeiten, welche in und rund um das Pfarrzentrum und die Kirche anfallen.

Die vielfältige Arbeit war auch geprägt von verschiedensten wertvollen Begegnungen mit Menschen. Ein besonderes Highlight war die Produktion des Filmes

für die Osternacht gemeinsam mit Pfarrer Dominik. Ein herzliches DANKE an Dominik für sein großes Vertrauen in mich. Besonders bedanken möchte ich mich für die schöne Zeit in der Pfarre Schoren auch bei Birgit Amann, Beate Hopfner und Carmen Pfanner.

Ich danke euch für die schöne und sehr abwechslungsreiche Zeit!

Tobias Böhler

Von Herzen danken möchten wir Tobias für sein rieses Engagement, das von Herzen kam, für das Einbringen seiner Ideen und deren Umsetzung. Auf ihn war immer Verlass. Wir werden seine offene und freundliche Art, seinen Arbeitseifer und sein Mittragen von pfarrlichen Veranstaltungen vermissen, wissen jedoch, wo er zu finden ist.

Birgit Amann

EIN KURZER RÜCKBLICK IN BILDERN ...

KRANKENSALBUNG

Viele sind gekommen, um sich durch die Krankensalbung Stärkung für ihren Weg zu holen und anschließend das gemütliche Beisammensein im Pfarrsaal zu genießen.



EINFÜHRUNG DES NEUEN MODERATORS AUF DER SCHWENDEALPE

Wir wünschen unserem neuen Moderator weiterhin viel Begeisterung, Kraft und Gottes Segen!



„ZÄMM KO“

Das Team rund um Diakon Hans Peter Jäger verwöhnte uns beim „Zämm-Ko“ mit einem vielseitigen und schmackhaften biblischen Buffet.



NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

Ab September dieses Jahres tritt die vom Pfarrgemeinderat genehmigte und beschlossene Gottesdienstordnung in Kraft.

Die Änderung umfasst im Wesentlichen zwei Punkte:

- Der Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen wird in Hinkunft am Samstagabend vor dem vierten Sonntag im Monat mit der Gemeinde in Form einer Wortgottesfeier mit Kommunion gefeiert.
- Am zweiten Sonntag im Monat findet ebenfalls eine Wortgottesfeier mit Kommunion statt.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 - 18:00 Uhr

In Zukunft werden die Laien in der Kirche wegen des bestehenden Priestermangels immer mehr in die Gestaltung der Liturgie eingebunden werden. Glücklicherweise haben wir im Schoren ein tolles Team mit den beiden ehrenamtlichen Diakonen Reinhard Waibel und Hans-Peter Jäger, sowie den Laien Gerda Oelz, Renate Stocker, Elisabeth Kalb, Elke und Dietmar Willi, Birgit Amann, Elmar Dür, Peter Sahler und Reinhard Weiß, die Wortgottesdienste (Totenwachen, Verabschiedungen, Versöhnungsfeiern, Wortgottesfeiern am Aschermittwoch und Allerseelen etc.) gestalten. Ein herzliches Vergeltsgott an alle. Trotz der erfreulichen Anzahl an aktiv Mitwirkenden suchen wir für alle liturgischen Dienste wie Mesner, Lektoren, Ministranten, Kommunionhelfer, Leiter von Wortgottesfeiern, engagierte Frauen und Männer. Alle diese Dienste bieten jedem Einzelnen die Möglichkeit, seinen persönlichen Glauben zu vertiefen und das eigene spirituelle Leben zu beleben. Wenn du dir vorstellen kannst, eine lebendige Pfarrgemeinde mitzugestalten, melde dich bitte bei unserer Gemeindeleiterin Birgit Amann 0676/83240 7807.

Reinhard Weiß

SO ENTSTEHT DER KIRCHENSCHMUCK IN UNSERER PFARRE

Wir sind ein motiviertes Team von acht Frauen. Wir lieben Blumen, den Garten, die Natur und das Tun und Gestalten mit natürlichen Materialien. Jede von uns hat ihren eigenen Stil und kann ihren Ideen freien Lauf lassen. So entsteht eine bunte Vielfalt in unserer schönen Kirche. Die Materialien stammen meist aus unseren eigenen Gärten, aus der Natur oder aus Nachbars Garten, vom Markt oder vom Gärtner. Unseren „Dienstplan“ besprechen wir halbjährlich bei gemütlichem Zusammensein in der Pfarre. Wir empfinden es als schönen, meditativen, dankbaren Dienst für unsere Pfarre und für alle Kirchenbesucher.

Wir alle würden uns sehr über Verstärkung in unserem Team freuen. Auch Schnuppern ist möglich.

Sabine Längle

Mit ihren Arrangements verleihen die Frauen des Kirchenschmuck-Teams unserer Kirche, den einzelnen Gottesdiensten und Festen einen ganz besonderen Glanz und Zauber. Sie schaffen ein Ambiente, das einlädt zum Verweilen und Staunen. Schlicht, einfach, mit Naturmaterialien entstehen wunderbare Kreationen, die uns an die Vielfalt unserer Schöpfung erinnern.

Unser großer Dank gilt Gertrud und Julia Baumgartner, Maria Kröss, Sabine Längle, Hildegard Schwendinger, Gerti Sepp, Carmen Thurnher, Paula Thurnher und Theresia Winder.



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

jeden Montag

09:00 Uhr Morgenlob im Dorotheazimmer

jeden Dienstag

09:00 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

Donnerstag, 13. Juli

19:30 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Donnerstag, 3. August

19:30 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09:00 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung

Samstag, 2. September

19:00 Uhr Gottesdienst - Heilvolle Begegnung

Dienstag, 12. September

08:00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 17. September

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor Joy und Einzelsegnung zum Beginn des neuen Kindergarten-, Schul- und Arbeitsjahres.

Samstag, 23. September

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 24. September - Patrozinium

09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und anschließender Agape

Wenn Sie sich über einen blühenden Garten freuen können und ihn für den Kirchenschmuck zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel. 05572 23344

Birgit Amann

BÜCHEREI UND SPIELOTHEK SCHOREN

In den Sommerferien ist die Bücherei jeweils am **Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr** für Sie geöffnet.

Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



PFARRAUSFLUG NACH HEIDELBERG, 5. UND 6. MAI

Unser Pfarrausflug war geprägt von interessanten Kirchengebäuden, der schönen Stadt Heidelberg, gutem Essen, einer entspannten Schifffahrt auf dem Neckar und vor allem von einer tollen Gemeinschaft. Wir 49 Reisenden freuten uns, Christa Kubesch wieder in unserer Mitte zu haben und verbrachten mit ihr gemeinsam zwei sehr beeindruckende Tage.



SCHOTTARWALLFAHRT AM 03. JUNI

30 Pilger*innen machten sich am frühen Morgen auf den Weg nach Bildstein. Bei der Messe mit Pater Delfor waren es dann schon 54. Abgerundet wurde die Schottarwallfahrt mit einem Frühstück im Pilgersaal.

Danke allen, die diese Wallfahrt, die Messe und das Frühstück ermöglicht und durchgeführt haben!



ABSCHIED ZIVILDIENTER VINZENZ UND TOBIAS

Lieber Vinzenz und lieber Tobias! Ich danke euch beiden im Namen unserer Pfarre Maria Heimsuchung für eure wertvollen und engagierten Dienste als Zivildienstler in unserer Pfarre. Beide waren jeweils einen Tag in der Woche in unserer Pfarre tätig und haben sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten wunderbar bei uns eingebracht. Noch einmal herzlichen Dank und alles Gute und Gottes reichen Segen für euren weiteren Lebensweg!

Die eigentliche Verabschiedung könnt ihr bei Vinzenz unter Rohrbach (Seite 26) und bei Tobias unter Schoren (Seite 22) nachlesen.

Gemeindeleiter Manfred Sutter

KIRCHENKINO BEI DER LANGEN NACHT DER KIRCHEN

Bei strahlend schönem Wetter durften wir am 02. Juni rund 50 Besucher*innen zur „Langen Nacht der Kirchen“ willkommen heißen. „Vorhang auf“ hieß es für den Familienfilm „Ein Brief für dich“. Besonders gefreut hat uns, dass sogar der Filmproduzent, Herr Christian Vuissa, zu unseren Gästen zählte.

Nach der Vorführung gab es noch genügend Zeit, um am Kirchplatz bei bester Verpflegung über den Film zu philosophieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und ganz besonders an unseren Zivi Tobias Böhler, der alles Technische fest im Griff hatte.



GESUCHT: REINIGUNGSKRAFT

Für unsere Pfarre suchen wir eine Reinigungskraft!

- Aufgaben:** Reinigungstätigkeit Pfarrbüro, Pfarrheim, Pfarrkirche
- Anstellung:** 10 Wochenstunden
- Bezahlung:** Nach Diözesanschema
- Arbeitsbeginn:** So bald wie möglich
- Interesse:** Melden Sie sich bei Gemeindeleiter Manfred Sutter, Tel. 0676 83240 8213

BÜROÖFFNUNGSZEITEN JULI UND AUGUST

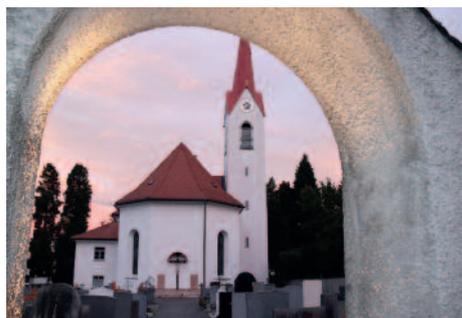
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

Sonntag, 02. Juli

09:00 Uhr Festmesse mit dem Kirchenchor
Ab 10:00 Uhr Pfarrcafé mit Grillen im Pfarrheim Haselstauden
10:30 Uhr Kinderfahrzeugsegnung im Freien bei der Pfarrkirche
(bei Regen in der Pfarrkirche)
14:00 Uhr Andacht mit Lourdes-Einzelsegen

Wir laden ALLE ganz herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Feiern!



KAPELLENFEST WINSAU

Sonntag, 06. August

11:00 Uhr Messe Kapelle Winsau
14:00 Uhr Marienandacht

Wir laden alle ganz herzlich zum Patrozinium der Kapelle Maria Schnee in Winsau ein!

AUSSTELLUNG AM FRIEDHOF

Unser Friedhof, unser Leben mit unseren Verstorbenen!
Die Ausstellung wird am **Sonntag, den 27. August 2023** nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr eröffnet und dauert **bis 12. 11. 2023**.

Informationen und Kontakt:

Thomas Willam, Tel. 0664 - 2042310
Alle weiteren Infos finden Sie auf der Seite 28.
Während der Ausstellungszeit wird die Muttergottesstatue der Friedhofskapelle von einem Fachmann gereinigt und „aufgefrischt“.

WILLKOMMEN P. SAVERIUS SUSANTO

Sonntag, 10. September, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

P. Saverius wird ab September 2023 „Pfarrer in Solidum“ bei uns in Haselstauden sein. (Siehe Seite 10.)
Bei der Messe am 10.09. wollen wir ihn als unseren neuen Pfarrer willkommen heißen. Kaplan Delfor wird weiterhin als Kaplan auch in Haselstauden tätig sein.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

GOTTESDIENSTORDNUNG IM JULI UND AUGUST

Im Juli und August entfällt der Gottesdienst am Dienstag um 08:30 Uhr und der am Samstag um 18:30 Uhr.
Die Wallfahrtsmesse findet statt! Termine siehe unten.
Jeden Sonntag feiern wir um 09:00 Uhr und jeden Donnerstag um 19:00 Uhr eine Heilige Messe.

Samstag, 1. Juli

18:30 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 2. Juli – Patrozinium Maria Heimsuchung

09:00 Uhr Festmesse mit dem Kirchenchor
10:30 Uhr Kinderfahrzeugsegnung
14:00 Uhr Andacht mit Lourdes-Einzelsegen

Donnerstag, 6. Juli

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Donnerstag, 3. August

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Samstag, 5. August

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse

Dienstag, 15. August, Maria Himmelfahrt

09:00 Uhr Feiertagsmesse mit Kräutersegnung

Samstag, 2. September

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse

Donnerstag, 7. September

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 10. September

09:00 Uhr Begrüßungsmesse P. Saverius

ES FREUT UNS ...

... Prozessionen

Danke allen, die an Christi Himmelfahrt die Kreuze auf dem Prozessionsweg so schön geschmückt haben – und allen, die an Fronleichnam die Altäre für die Prozession mit so viel Liebe vorbereitet und geschmückt haben! Danke auch für das Schmücken der Häuser entlang des Prozessionsweges!

Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter
www.pfarre-st-christoph.at



DER SOMMER KANN KOMMEN

Vielleicht geht es dir wie mir, ich freue mich auf den Sommer und ein wenig Entspannung. Zeit für die Familie, die eine oder andere Reise und einfach ein wenig genießen, vielleicht auch Langeweile zuzulassen.

Zuerst möchte ich jedoch noch ein wenig zurückblicken und DANKE sagen für eine lebendige Pfarre, die wir miteinander sind. DANKE an jede und jeden, die sich in unterschiedlichsten Formen in die Pfarre einbringen und sie so zu einem guten Ort der Begegnung machen für so VIELE. In lebendigen Gottesdiensten, wenn wir miteinander feiern oder der Rohrbach mal wieder eine Challenge gewinnt, in Vorträgen und vielen Veranstaltungen oder bei einem Plausch im Café melange, in der Bücherei oder einfach so auf dem Kirchplatz. So wünsche ich dir, euch einen Sommer der dein, euer Herz erfreut, lade herzlich ein zu Rohrbach feiert und zur Sommerkirche, siehe Beilage. Gott segne den Sommer, der vor uns liegt.

GL Alfons Meindl

ABSCHIED ZIVILDIENTER VINZENZ



Vinzenz Maccani

Die neun Monate Zivildienst vergingen wie im Flug und ich möchte mich für die schöne und sehr abwechslungsreiche Zeit bedanken. Ich habe viele neue Menschen kennenlernen dürfen. Vor allem die schönen und unterhaltsamen Begegnungen beim Seniorentreffpunkt werden mir lange in Erinnerung bleiben. Es war sehr fein bei euch im Rohrbach. Danke vielmals für die tolle Zusammenarbeit an Alfons, Sabine, Harry und Anna.

DANKE VINZENZ

Ich danke dir herzlichst für deine Zivildiennerzeit im Rohrbach. Für deine Verlässlichkeit, für deinen Einsatz im Pfarrzentrum und Pfarre und auch bei so mancher Straßenaktion auf dem Marktplatz. Danke auch für deine höfliche und zuvorkommende Art. Diese wird in Erinnerung bleiben und auch, dass du schon um 07:00 Uhr deinen Dienst angetreten hast. Für den Weg, der vor dir liegt wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.

Für PGR PKR und das Büroteam, Alfons

AUFWERTUNG

der „besonderen Fenster“ von St. Christoph. Deren Entstehungsgeschichte wurde von Klaus Thaler schon früher beschrieben. Durch das Anbringen kleiner Schildchen informiert er außerdem über den biblischen Hintergrund der Bilder. Durch die Darstellung bedeutender Details brachte er nun seine Bemühungen zum Abschluss. Beim Seiteneingang (Westseite) bot sich eine leere Wand dazu an, um dort die Nachbildung eines Fensterelementes (aus dem „Tobias-

Fenster“), eines speziellen Hammers und eines Gussglasstückes anzubringen. Daneben befindet sich eine Tafel mit technischer Erklärung, sowie eine Entnahmebox mit Kurzbeschreibung der Fenster- Entstehungsgeschichte. Damit ist eine Aufwertung der besonderen Raritäten von St. Christoph gelungen! Sogar das Bundes-Denkmalamt hat diese Arbeit als lobenswert befunden und die Besichtigung der Allgemeinheit empfohlen.

Zum Christophorus-Fenster hat Klaus eine neue Sichtweise, die so noch niemand gesehen hat und würde diese auch gerne Interessierten zeigen und erklären!

Sollten Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich bei Herrn Thaler unter Tel. 05572/26678.



REVITALISIERUNG ROSENGARTEN

Die Gartenanlage im Vorhof des Pfarrzentrums war in die Jahre gekommen. 2022 wurde mit der Neugestaltung begonnen. Ein Team hat es sich zu Aufgabe gestellt, diesen Rosengarten wieder zu alter Schönheit zu verhelfen. Heuer zeigt sich der Rosengarten in seiner ganzen Pracht. Dabei wurden alle vorhandenen Pflanzen und Sträucher wiederverwendet. Ziel war es, den eintretenden Besucher von Frühling bis Herbst mit blühenden Stauden zu erfreuen.

Rusch Karl Heinz

Vergelt's Gott dem Team. Es ist jedes Mal eine Freude für so viele, die unser Pfarrzentrum besuchen.

Für PKR und Büroteam, Alfons – Herzlichen Dank!



Rosengarten, Rita Pollner-Bereuter

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Pfarrbüro: Mittwoch und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Bücherei: Dienstag 15:00 - 19:00 Uhr

Rohrbacher melange - das Café im Foyer.

macht Sommerpause – startet am 12. September wieder.

ROHRBACH FEIERT AM KIRCHPLATZ

Am **Samstag, 08. Juli und Sonntag, 09. Juli** findet das große Pfarrfest im Rohrbach statt.

Samstag, 08. Juli

ab 14:00 Uhr Bewirtung auf der Straße der Begegnung,
Rahmenprogramm für Klein und Groß

ab 18:30 Uhr Platzkonzert Jugendmusik

ab 20:00 Uhr Rohrbachparty mit „Pure Acoustic“

Sonntag, 09. Juli

ab 10:00 Uhr Familiengottesdienst „singing friends“

ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach

Der Eintritt ist frei!

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Impressionen aus 2022:



JUBELPAARE

Sonntag, 9. Juli um 10:00 Uhr im Familiengottesdienst.

Wir laden alle Ehepaare und Paare, die ein rundes Jubiläum feiern, herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an! Tel.Nr. 23 590

Anschließend wartet auf Sie eine kleine Hochzeittafel bei Rohrbach feiert.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

INFOS GOTTESDIENSTE SOMMER

Mittwoch keine Gottesdienste in den Sommerschulferien – erster Gottesdienst im September am 13.09.2023

Samstagabend keine Vorabendgottesdienste – erster Gottesdienst am Samstag, 16. September um 18:30 Uhr

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 1. Juli

18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Jahrtag

Mit der Leichtigkeit des Sommers...

in Kirche, Rosengarten und Pfarrzentrum Bücherei

SOMMERKIRCHE

Siehe Beilage

Samstag, 12. August

18:30 Uhr Wortgottesdienst mit Jahrtag

Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10:30 Uhr Freiluft-Gottesdienst im Rosengarten mit Kräutersegnung und musikalischer Gestaltung einer kleinen Abordnung des Musikvereins Rohrbach

Sonntag, 10. September

10:30 Uhr Kinder/Familiensegen zum Beginn des Schulstartes

Samstag, 21. Oktober

Schenktage im Pfarrzentrum,
Infos dazu im nächsten Pfarrblatt

www.pfarre-st-christoph.at und Instagram Kirche Dornbirn

SPIELEPARCOUR RUND UM DIE KIRCHE

Damit im Sommer niemandem langweilig wird, haben wir uns etwas einfallen lassen. Dossenschießen, Fußballwand, Eimerball und noch einiges mehr... von Juli bis August geöffnet.

WALLFAHRT

Tageswallfahrt am **Mittwoch, dem 4. Oktober** mit Kaplan Delfor nach Altshausen (Landkreis Ravensburg) und Kloster Sießen bei Bad Saulgau! Näheres siehe Aushang bei der Kirche ab September

AUSSTELLUNG AM FRIEDHOF HASELSTAUDEN

UNSER FRIEDHOF, UNSER LEBEN MIT UNSEREN VERSTORBENEN!

Der Verein ProFrieda – Pflege der Friedhofskultur hat sich in Dornbirn Haselstauden zum Ziel gesetzt, im Rahmen einer Ausstellung in der Friedhofskapelle der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung das Bewusstsein und die Möglichkeiten einer zeitgemäßen Gestaltung unseres Friedhofes sichtbar zu machen. Als einen Ort der Stille, der Ruhe und auch als Ort des Innehaltens in unserer hektischen Zeit sollen die angedachten Maßnahmen helfen, einen ruhigen Pol des Verweilens zu verwirklichen.

Es sind auch Vorträge und Information als Begleitveranstaltung geplant.

BEGINN UND DAUER DER AUSSTELLUNG:

Die Ausstellung wird am Sonntag, den **27. August 2023** nach dem Gottesdienst um 10 Uhr eröffnet und dauert **bis 12.11.2023**.

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Thomas Willam, Tel. 0664 - 2042310

UNSERE SCHWERPUNKTE SIND:

- **Mehr Natur** in unseren Friedhof zu bringen und damit Inseln des Gerne-Verweilens mit schattigen Sitzmöglichkeiten zu schaffen
- **Einfühlsame Grabgestaltungen**, das Aufzeigen alternativer Grabdenkmäler wie schmiedeeiserne Kreuze, **pflegeleichte Grabgestaltungen**
- **Abschied nehmen** – Trauerkultur in einer säkularen Gesellschaft, Kunst und Riten auf dem Friedhof, Spiritualität und Geschichtliches, Abschiednehmen als Teil alltäglichen Lebens bewusst machen

Daneben werden Informationen auch friedhofsrechtlicher Art, Serviceleistungen am Friedhof, Müllvermeidung und -trennung, Glas-Grabkerzenkonzept und Beratungsmöglichkeiten angeboten. Es werden ebenfalls das digitale Friedhofsportal /-plan, neue Möglichkeiten der Grabgestaltung und Secondhandgrabsteine präsentiert.



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier, Sommerferien 19:00 Uhr
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa vor dem 1. So im Monat Wallfahrtsmesse mit Einzel-Lourdessegen, Sa vor dem 3. So im Monat Wortgottesfeier mit Agape
ROHRBACH 2. Sa im Monat Messfeier, 4. Sa im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. Sa im Monat Wortgottesfeier

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 2. So Messfeier, 4. So Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBBERDORF Messfeier, 1. So im Monat Familiengottesdienst, 3. So im Monat um 9 Uhr mit Jahresgedenken
ROHRBACH Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
13:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. Sonntag im Monat Messfeier, polnisch und slowakisch
19:00 Uhr **MARKT** nur 1. So i. Monat „Atemholen“ - Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst, 1. So im Monat Wortgottesfeier

Werkstage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse, Mi, 9:00 - 12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr in der Katharine-Drexel Kapelle
OBBERDORF Do, 8:00 - 11:00 Uhr und 14:00–21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr, Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr nur vor der Wallfahrtsmesse
HATLERDORF 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr

- ROHRBACH** Mi, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 8:00 Uhr Messe

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob
18:30 Uhr **KAPLAN BONETTI KAPELLE** 1. Mo Messfeier, 2. u. 4. Mo im Monat Gebet in der Welt

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, 1. Di im Monat mit Frühstück
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS
3. Mi im Monat in der Christus Kapelle
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
19:00 Uhr **ROHRBACH** 2. Mi im Monat Jahrtaggottesdienst
18:30 - 20:00 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Donnerstag im Monat Jahresgedenken
19:30 Uhr **SCHOREN** 2. Do im Monat Jahresgedenken

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **OBBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet
1. Fr im Monat mit Frühstück
15:00 Uhr **OBBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. Sa im Monat Messfeier mit dem Franziskanischen Säkularorden

Kontakt

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at

www.st-martin-dornbirn.at

Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Nora Bösch Gemeindeleiterin

P. Saverius Susanto Kaplan

Elisabeth Wergles Pastoralassistentin

Josef Schwab und

Otto Feurstein Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-hatlerdorf.at

Claudia Geiger und

Susanne Prast Sekretärinnen

Pfarrteam:

Martina Lanser Gemeindeleiterin

Inosens Reldi Kaplan

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-oberdorf.at

Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Roland Sommerauer Gemeindeleiter

Dominik Toplek Pfarrer

Dekan Paul Riedmann und

Pfarrer Winsauer Priester im Ruhestand

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-bruderklaus.at

Carmen Pfanner Sekretärin

Pfarrteam:

Birgit Amann Gemeindeleiterin

Dominik Toplek Pfarrer

Hans Peter Jäger und

Reinhard Waibel Diakone

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-haselstauden.at

Carmen Ruepp Sekretärin

Pfarrteam:

Manfred Sutter Gemeindeleiter

Delfor Nerenberg Kaplan

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-st-christoph.at

Sabine Blum-Graziadei Sekretärin

Pfarrteam:

Alfons Meindl Gemeindeleiter

Dominik Toplek Pfarrer

Hugo Fitz Diakon

Vermietung:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3

info@kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrteam: Hans Fink Kaplan

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3

info@kath-kirche-dornbirn.at

www.kath-kirche-dornbirn.at

Dominik Toplek Vicarius substitutus

Nora Bösch Pastoralleiterin

Elisabeth Herburger Organisationsleiterin

Nadine Mauser Sekretärin

Inosens Reldi Kaplan

Delfor Nerenberg Kaplan

Saverius Susanto Kaplan

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kontaktinformationen: siehe Seite 6

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarren der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung: Angelika Peböck-Spiegel

T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 7: 8. Sept.

Preis: für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bösch Nora T 0676 83240 8243

nora.boesch@st-martin-dornbirn.at

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Mauser Nadine T 05522 3485 7804

nadine.mauser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nerenberg Delfor T 0676 83240 8247

delfor.nerenberg@steyler.eu

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

igoreldy24@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Sommerauer Roland T 0676 83240 8280

roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 4911 863

susanto@steyler.eu

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

Winsauer Franz T 05572 22 419

franz.winsauer@vol.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähldlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterin: Brigitte Knünz

Entspannt und sorgenfrei im Ruhestand.

Mit dem Hausverkauf und Umzug in modernen, hochwertigen Wohnraum beginnt ein neues Lebenskapitel. Barrierefreiheit und finanzielle Freiheit bestimmen die Lebensqualität.

Wenn Sie mehr Möglichkeiten entdecken möchten, sollten wir frühzeitig miteinander reden.

Guter Stil führt zum guten Deal: AH Immobilienguides helfen Ihnen, die beste Entscheidung zu treffen.



Andreas Hofer Immobilien GmbH • Lustenau, Bregenz, Wolfurt • T 05577 93080 • ah.at

AH
Andreas Hofer Immobilien

Vorsorge für den Ernstfall



Andreas Fussenegger

Rechtsanwalt, Dr., LL.M.

Schulgasse 7

6850 Dornbirn

T: 05572 21500

F: 05572 21500-85

kanzlei@rafussenegger.at

www.rafussenegger.at



VORSOGEJOURNAL

(1. Ausgabe, Jänner 2022)

Wir haben für Sie die wichtigsten Vorsorgethemen, welche in der dritten Lebensphase von Bedeutung sind, kompakt und übersichtlich zusammengestellt. Informationen zu Patientenverfügung, Erwachsenenvertretung, Vorsorgevollmacht, Organspenderegister, Bestattungsverfügung und -treuhand, Digitaler Nachlass, Rechtsnachfolge, Testament etc.

Beratung und weitere Informationen gerne nach Terminvereinbarung.

Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Vorsorgejournal an.



Thomas Willam

staatl. gepr. Bestatter

Moosmahnstraße 5

6850 Dornbirn

T 05572 398540

M 0664 3777044

info@bestattung-willam.at

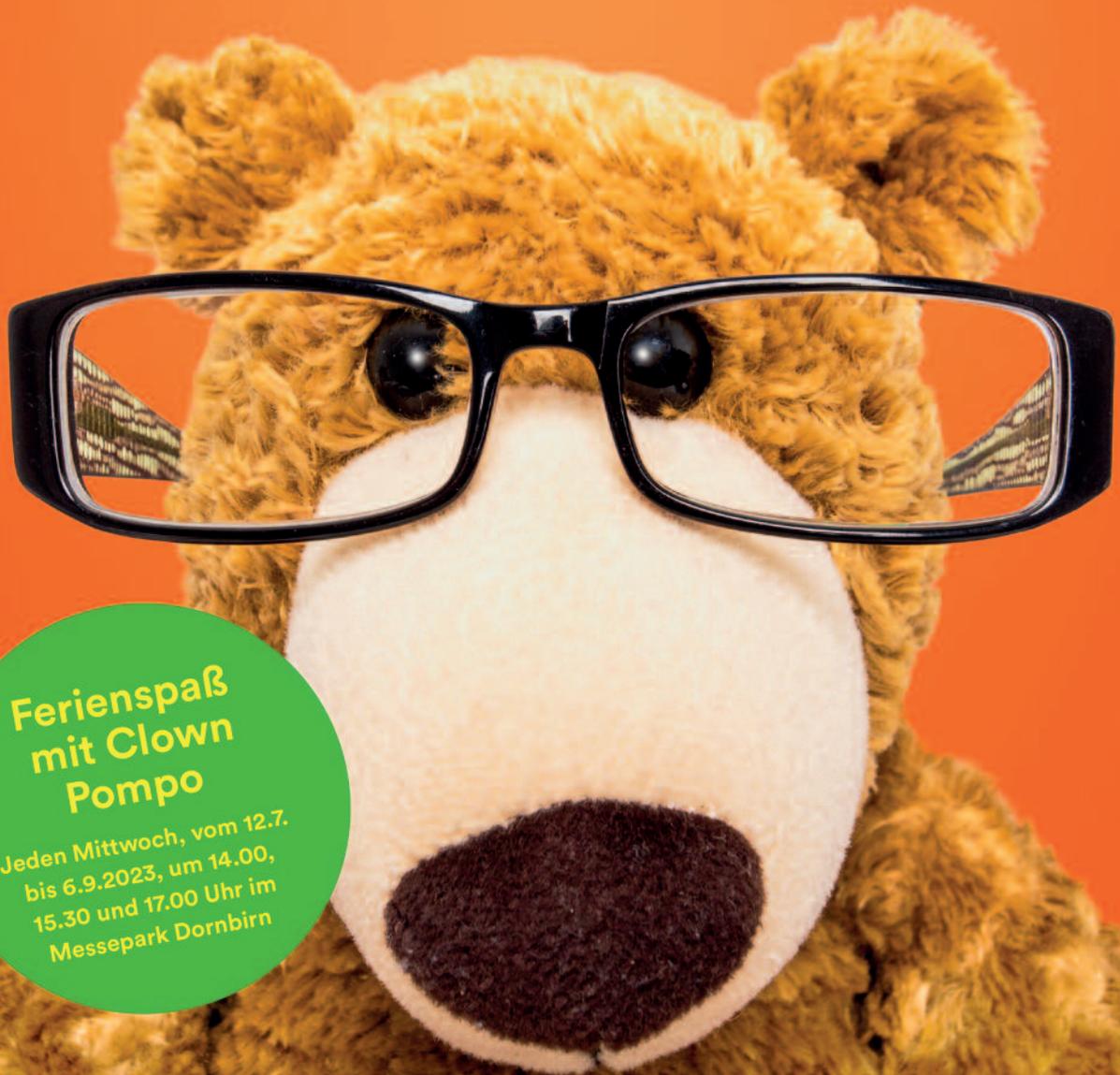
www.bestattung-willam.at



Willam Bestattungen
Erinnerungen bewahren

Messepark

Alles für
unbeschwerte Stunden
findest du im Kindi.



Ferienstpaß
mit Clown
Pompo

Jeden Mittwoch, vom 12.7.
bis 6.9.2023, um 14.00,
15.30 und 17.00 Uhr im
Messepark Dornbirn